Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 189. Mittwoch den 9. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Edictal-Ladungen.

1) Auf Antrag der Erben des hieselbst verstorbenen Kaufmanns Anton Wilhelm Rahmer ist über dessen Nachlaß der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet und der Herr Justiz-Commissair Fuisting zum Interims-Curator bestellt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem vor dem Herrn Referendar von Steinen an hiesiger Gerichtsstelle auf den 9. October d. J., Vormittags 10 Uhr,
angesetzten Termine entweder persönlich oder durch einen aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien: Herren Justizrath Schweling, Justiz-Commissair Lohkampff, Holstein, Ludorff, Busch, Stemrich, zu wählenden, mit Vollmacht und Information zu versehenden Bevollmächtigten anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Zugleich haben sie sich alsdann zu erklären, ob und was sie etwa gegen die Beibehaltung des Justiz-Commissairs Fuisting als Curator zu erinnern haben, da sonst derselbe nach dem Beschlusse der Mehrzahl der Gläubiger zum Curator der Nachlaßmasse definitiv bestellt werden soll.

Münster den 28. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

2) Da über das Vermögen des Handelsmanns Leiser Liefmann Landau in Gemen der Concurs eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger desselben aufgefordert, in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Heitmann,

auf den 19. September curr. Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine ihre Ansprüche an die Concursmasse persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu der Justiz-Commissair Nacke dahier und der Justiz-Rath Vossig in Bocholt vorgeschlagen werden, anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, daß die Nichterscheinenden mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Borken den 5. Juli 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Heitmann. Lohe.

---

3) Auf Recken Colonate in der Bauerschaft Vahlhaus Ksp. Watersloh findet sich eingetragen:

Ein Kapital von 31 Thaler 12 ggr. 8 pf., welche der frühere Besitzer G. Henrich Recke laut notarieller Schuldverschreibung vom 6. December 1795 von der Jungfer Maria Anna Laerberg in Watersloh zum Darlehen empfangen hat;

Ein Kapital von 58 Thaler, welche der frühere Besitzer Löbbert Recke laut notarieller Schuldverschreibnng vom 19. März 1773 von den Erben Joseph u. Röttger Laerberg zu Watersloh als Darlehn erhalten hat.

Die über beide Schuldposten ausgestellten Dokumente sind verloren gegangen. Auf den Antrag des Rentmeisters Hamelbeck zu Watersloh, als nunmehrigen Besitzer des Recken Colonats, welcher die bereits erfolgte Tilgung dieser Posten behauptet, werden daher die genannten Inhaber dieser resp. Forderungen, deren Erben, Cessionarien oder welche sonst in deren Rechte getreten sind, hiemit aufgefordert, in dem auf den

9. October curr., 10 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Herrn Assessor Meyer an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine ihre Ansprüche an selbe anzumelden und nachzuweisen. Widrigenfalls wird mit Amortisation der genannten Dokumente und Löschung der betreffenden Posten im Hypothekenbuche verfahren werden.

Oelde den 3. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Osterlinck.

Vermischte Nachrichten.

4) Der Zeller Große Meiering in der Bauerschaft Tungerloh-Capellen, Kirchsp. Gescher, beabsichtigt, auf dem Lütken- oder Budden-Bache, dort, wo die Wiese des Zellers Hardt an das Grund-Eigenthum des Bauherrn grenzet, eine unterschlächtige Oelmühle mit einem Gange anzulegen. Der Situations-Plan mit dem Nivellements-Profil liegt bei mir zur Einsicht offen.

Wer durch diese Anlage eine Gefährdung seiner Rechte besorgt, hat binnen 8 wöchentlicher Frist seinen Widerspruch bei mir anzumelden, widrigenfalls der landespolizeiliche Consens ertheilt werden wird.

Coesfeld den 7. Juli 1843.

Landrath des Kreises Coesfeld.

5) Am Sonntage den 30. v. Mon. hatte die Gemeinde Freckenhorst die lange ersehnte Freude, ihre seit mehr als zwanzig Jahren in großem Unstande gewesene Kirchenorgel, nachdem sie durch den Orgelbauer Herrn Pohlmann in Warendorf vollständig reparirt und mit einigen Registern erweitert, so zu sagen, neu erbauet worden, zum ersten Male wieder zu hören. Der Kirchen-Vorstand fühlt sich gedrungen, seine völlige Zufriedenheit mit den Leistungen des Herrn Pohlmann öffentlich auszusprechen, zumal Sachkundige dessen Arbeit für vollkommen erklärt haben.

Freckenhorst den 1. August 1843. Der Kirchen-Vorstand.

Aufforderung.

6) Für die Gemeinden hiesigen Verwaltungs-Bezirks wird ein gehörig qualifizirter Schornsteinfeger gesucht. Hierzu Qualifizirte wollen sich innerhalb 14 Tagen bei dem unterzeichneten Bürgermeister melden.

Waltrop den 4. August 1843. Der Bürgermeister,
Leppelmann.

7) Am 17. August des Nachmittags um 3 Uhr wird der im Kirchspiele Mauritz Flur VII. Nro. 159 belegene sogenannte dritte Dahlkamp oder Plönieskamp, begränzt von den übrigen Dahlkämpen und dem Winkelkampe, bis jetzt dem Herrn Fabrikanten Seppeler verpachtet, auf acht Jahre von Martini laufenden Jahrs an durchs Meistgebot verpachtet, und wird die Verpachtung in meiner Wohnbehausung vorgenommen werden.

Münster den 8. August 1843. Herm. Clem. Deiters, Notar.

8) Am Montage den 21. d. Mon. Vormittags 11 Uhr sollen die gutsherrlichen Rechte und Gefälle aus folgenden früher dem Gute Alst eigenbehörig gewesenen Colonaten, als:

a. Börstings Colonat Kirchsp. Horstmar, bestehend: in 1 Malter Weizen, 1/2 dito gelbe Erbsen, 1/2 dito graue Erbsen, 5 Malter Gerste, 5 dito Hafer (Coesf. Maaß) 2 jähr. Schweinen, 1 Fuder Holz, 5 Thlr. Pachtgeld, wöchentlicher Spanndienst, wofür bisher jährlich 12 Thlr. gezahlt, u. 1/9 Mehrpacht, und

b) Wilming Krsp. Leer, bestehend: in 1/2 Malter Weizen, 7 1/2 Malt. Roggen, 7 1/2 dito Gerste (Coesf. M.) 4 jährigen Pachtschweinen, 6 Hühnern, 1 Fuder Holz, 5 Thlr. Pachtgeld, 1 Gans, 2 fetten Schafen, wöchentl. Spanndienst mit vollem Spann, wofür bisher jährlich 19 Thlr. Dienstgeld entrichtet worden, und 1/8 Mehrpacht,

auf meinem Geschäftszimmer durch Meistgebot verkauft werden.

Münster den 8. August 1843. P. A. Meyer, Notar.

9) Am Tage der hiesigen Kirmeß, Sonntag den 13. d. Mts., habe ich wie gewöhnlich einen Ball in meinem Hause veranstaltet, und wird am Montag den 14

Harmonie-Musik in meinem Garten statt finden. Zum recht zahlreichen Besuche lade ich ergebenst ein.

Ahaus den 6. August 1843. Wtwe. H. Kirch.

10) In der Nähe der Städte Rheda und Wiedenbrück steht eine ländliche Besitzung, bestehend aus einem gut eingerichteten schönen Wohnhause, einer Scheune nebst einem 2—3 Morgen großen Garten unter annehmlichen Bedingungen zu vermieten.

Hierauf Reflektirende wollen sich in frankirten Briefen an den Rentmeister Schröder in Rheda wenden.

11) Am 16. d. Mon. des Vormittags um 11 Uhr sollen bei dem Gastwirth Jansen dahier mehrere Zugpferde, mehrere 1 1/2 jährige Fohlen, wie auch mehrere fette und milchgebende Kühe aus freier Hand verkauft werden.

Appelhülsen den 7. August 1843.

12) In einem Engros-Geschäfte in Bremen wird ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exp. des Merk.

13) Es wird ein Hausknecht gesucht. Von wem? sagt die Exped. des Westf. Merk.

14) Frische holländische Ostheringe sind billig zu haben bei

J. Th. Winckelsett, Frauenstraße.

Heirathe-Anzeige.

15) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Ahlen und Sendenhorst den 9. August 1843.

Bernard Münstermann.
Clara Münstermann, geb. Westhoff.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) v. Gerstein-Hohenstein nebst Gem., Offizier a. Wesel. Tholen nebst Tochter und Sohn, Advokat a. Werner. Graf von Münster a. Langenlage. v. Schröder, Rentier aus Schröderhof im Mecklenb. Weddige a. Minden, Huck a. Herdecke, Steinbach, Küchler, aus Frankfurt; Hansen a. Leipzig, Vissening a. Leer, Samson a. Hannover, Loew a. Berlin, Mayer a. Mainz, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Holzwart Pastor aus Gronau. Ernst a. Barmen, Daenel a. Wiesbaden, Böckmer a. Blomberg, Schnell nebst Gem. a. Warendorf, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Terhorn, Geistlicher a. Dorsten. Terfloth, Kaufm. a. Greven.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Witte, Vikarius a. Ibbenbüren. Hanewinkel, Studiosus a. Bremen. Wachendorf a. Hemer, Struck a. Aachen, Wattendorf a. Borghorst, Herz a. Limburg, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Becker, Kaufm. aus Oberwinter.